

HANDLUNGSANLEITUNG

Bildbetrachtung: Impuls für die Vorstellung und das Kennenlernen der Teilnehmenden

Bildbetrachtungen erleichtern den Einstieg in eine Veranstaltung und das gegenseitige Kennenlernen zu Beginn. Diese Handlungsanleitung erklärt, wie Sie am Beispiel einer Vorstellung mit Bildern vorgehen sollten.

Ziel: Die Teilnehmenden sollen sich kennenlernen.

Benötigtes Material: je ein Bild oder eine Fotografie pro Teilnehmer und Kursleitenden (anstelle von Bildern können auch Gegenstände ausgelegt werden)

Dauer: abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden, ca. 5-10 Minuten für die Bildauswahl und anschließend pro Teilnehmenden ca. 1 Minute

Anleitung

Zunächst werden einige Bilder auf einem Tisch oder auf dem Fußboden verteilt. Sie können auch an einer Wand aufgehängt werden. Anschließend sucht sich jeder Teilnehmende eines der Bilder aus. In der Runde beschreiben sie, warum sie sich gerade für das Bild entschieden haben.

Das Bild habe ich mir ausgesucht, weil...

- ...mein Name, Beruf, Hobby ist...
- ...ich hier erwarte, dass...
- ...ich nicht möchte, dass...
- ...ich Erfahrungen habe in...
- ...

Beim Aussuchen der Bilder kommt Bewegung in den Raum. Die Teilnehmenden müssen aufstehen und sich entscheiden oder auch mit einem weiteren Teilnehmer um ein Bild handeln. Die Kommunikation kommt in Gang. Durch das Bild wird die Phantasie angeregt. Viele Beiträge sind lustig und kreativ, in den seltensten Fällen negativ. Die Teilnehmenden erfahren etwas über Hobby, Beruf, Urlaub und das



Vorwissen der anderen. Darüber hinaus erhalten alle einen ersten Eindruck von den Persönlichkeiten (offen, humorvoll, zurückhaltend, verschlossen). Dies geht weit über eine Vorstellungsrunde hinaus.

Lesen Sie dazu auf wb-web.de die Handlungsanleitung „Bildbetrachtung – ein Bild sagt mehr als tausend Worte“, die weitere Einsatzmöglichkeiten der Methode vorstellt.

Quelle: Krämer, H. *Vorstellungsrunde*. Abgerufen von www.seminar-lernen.de.

